

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 20. Februar 2008 folgendes Gesetz beschlossen:

Zweites Gesetz
zur Änderung personalvertretungsrechtlicher Regelungen
des Bau- und Liegenschaftsbetriebes Nordrhein-Westfalen
sowie des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Noch nicht
im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW
veröffentlicht
Nachträgliche redaktionelle Berichtigungen zu dieser Ausfertigung
sind nicht auszuschließen

Artikel 1

Änderung des Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens „Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes Nordrhein-Westfalen“

In § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens „Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes Nordrhein-Westfalen / Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW“ vom 12. Dezember 2000 (GV. NRW. S. 754), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung personalvertretungsrechtlicher Regelungen des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW (BLB NRW) sowie des Landesbetriebes Straßenbau NRW vom 3. Februar 2004 (GV. NRW. S. 85) wird die Angabe „30. Juni 2008“ durch die Angabe „30. Juni 2012“ ersetzt.

Artikel 2

Änderung der Personalvertretungsrechtlichen Übergangsregelung

Die Personalvertretungsrechtliche Übergangsregelung vom 12. Dezember 2000 (Artikel 3 des Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens "Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW" und zum Erlass personalvertretungsrechtlicher Regelungen vom 12. Dezember 2000) (GV. NRW. S. 754), zuletzt geändert durch Artikel 53 des Vierten Befristungsgesetzes vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 332), wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- a) Die Angabe "30. Juni 2008" wird durch die Angabe "30. Juni 2012" ersetzt.
- b) Die Wörter "Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung" werden durch die Wörter "Ministerium für Bauen und Verkehr" ersetzt.

2. In Absatz 3 wird die Angabe "31. Dezember 2009" durch die Angabe "31. Dezember 2012" ersetzt."

Artikel 3

In-Kraft-Treten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.